



Bierbraukunst und Geschichte in Nordböhmen

Reise-Fakten:

- **Reisedauer:** 5 Tage
- **Reisepreis:** 585,00 EUR
- **Einzelzimmerzuschlag:** 105,-EUR
- **Unterkunft:** Hotel (DZ, DU/WC)
- **Verpflegung:** Frühstück & Lunch
- **An- und Abreise:** Veranstalterbüro Ebersbach
- **Reise-Signat.:** CB - 2024
- **Teilnehmer:** 7 bis 16
- **Termin:** 18.07. – 21.07.2024

Leistungen:

- ✓ An-/ Rückreise ab/an Veranstalterbüro sowie alle Transfers im Kleinbus lt. Programm
- ✓ 4 Übernachtungen im Hotel (DZ, DU/WC)
- ✓ Verpflegung lt. Programm 3x Frühstück, 2x Lunch
- ✓ Deutsche Reiseleitung

Besichtigungen: alle Besichtigungen von Museen/ Anlagen sowie Führungen teils mit zusätzlichen örtlichen Guides lt. Programm, Eintritte inkl.

Anforderungen: Neben dem Kennenlernen von verschiedenen Brauereien besichtigen Sie während dieser Bier-, Geschichts- und Kulturreise auch interessante Museen, Burgen, Bunker und Schlösser. Gehzeiten ca. 1 Std.



Sie haben noch spezielle Fragen zur Reise?

Ich bin Frank Saueremann vom Wild Ost – Team. Sie erreichen mich oder meine Kollegen telefonisch unter +49 3586 310436 oder per Mail info@wildost.de.

Kontaktieren sie uns persönlich und wir helfen Ihnen sehr gern weiter.

Auf den Spuren von Bier, Bunkern und Burgen

Begleiten Sie uns auf einer besonderen Reise auf den Spuren der Geschichte, der Kultur und der Brautradition nach Böhmen in den Norden von Tschechien. Neben einer wechselvollen Vergangenheit, unzähligen Baudenkmälern und facettenreichen Landschaften ist in Böhmen vor allem ein Getränk - das Bier - nicht in der Geschichte und vor allem der Kultur wegzudenken. Das Budweiser Budvar und das Pilsener Urquell gehören sicher zu den bekanntesten Biersorten, jedoch gibt es mittlerweile viele kleine Brauereien, die mit viel Kreativität arbeiten und tolle Bier-Überraschungen bieten. Tschechien ist heute das Land, in welchem das meiste Bier getrunken wird. Mit aktuell 143 Litern Durchschnittskonsum pro Kopf sind die Tschechen unangefochtene Weltmeister und wohl auch die leidenschaftlichsten Biertrinker. Was liegt also näher, als sich bei einer Reise durch Böhmen auch mit diesem spannenden Thema rund um das Bierbrauen und vor allem mit dem Bier selbst zu beschäftigen. Während dieser abwechslungsreichen Bierreise besuchen Sie mehrere Brauereien und können an jedem Reisetag eine Auswahl spannender tschechischer Biere entdecken. Das „Pivo“ ist neben den Autos der Marke „Škoda“ einer der größten Exportschlager Tschechiens. Nordböhmen ist für seine raue, jedoch faszinierende Natur bekannt. Jährlich zieht es Tausende Wanderfreunde in die Naturlandschaften vom Erzgebirge im Westen bis in das Riesengebirge im Osten. Auch die Böhmisches Schweiz und das Böhmisches Paradies sind beliebte Reiseziele, nicht nur für Kletterenthusiasten aus aller Welt. In Böhmen wurde auch Weltgeschichte geschrieben, bedeutende Menschen wurden hier geboren oder haben hier gewirkt. Schlachten wurden geschlagen und Kriege geführt, es entstanden Burgen, Schlösser und Städte, welche heute vom reichen kulturellen Erbe Tschechiens zeugen. Seit Jahrhunderten trotzen sie allen Widrigkeiten der Zeit. Zum Glück ist Böhmen vor größeren Zerstörungen während des I. und II. Weltkrieges verschont geblieben.

So ist Tschechien heute das Land, mit den meisten erhaltenen Baudenkmälern in Europa. Eine Reise reicht kaum aus, um allen Kultur- und Naturschätzen sowie den zahlreichen Brauereien gebührend Aufmerksamkeit zu schenken. Während dieser Bier-, Geschichts- und Kultur-Reise erkunden Sie militärische Anlagen, besichtigen Burgen und Schlösser und machen Halt an interessanten Museen. Bei einer Bier-Tour ist natürlich auch genügend Zeit eingeplant, um Brauereien zu besuchen, Bier zu verkosten und viel Spannendes rund um den „Gerstensaft“ zu erfahren.

1.Tag: Bunker der Benes-Linie, Luftschutzbunker Liberec, Schloss und Schlossbrauerei Friedland



Ihre Bierreise beginnt mit der Fahrt ab Veranstalterbüro in Ebersbach nach Petrovice im Lužické hory, den tschechischen Teil des Lausitzer Gebirges. Bis 1945 hieß das nur wenige Kilometer von der Grenze und dem Zittauer Gebirge entfernte sudetendeutsche Dorf Petersdorf. Ab 1937 wurde von der Tschechischen Republik im Lužické hory eine neue, durchgehende Befestigungslinie gebaut. Die im Volksmund als „Schöber-Linie“ bekannt gewordene Bunkerlinie begann an der Elbe und reichte südlich von Zittau bis zum Ende des Lausitzer Gebirges. Mit dem Beginn der Sudetenkrise im September 1938 waren bereits 276 leichte Bunker des Modells 37 fertiggestellt. Als ein Teil der viel bekannteren Beneš-Linie (Tschechoslowakischer Wall) sollten diese die Tschechische Republik verteidigen.

Sie besichtigen bei Petrovice einige dieser Bunker bevor Sie nach Liberec, das ehemalige Reichenberg fahren. Hier erwarten Sie ein Spaziergang durch die schöne Altstadt sowie der sogenannte „Luxemburkská“ Bunker. Ebenso wie andere deutsche Großstädte erhielt auch Liberec als wichtiger nordböhmischer Rüstungsstandort während des II. Weltkrieges einige Luftschutzbunker. Die größte Anlage wurde unmittelbar im Zentrum auf dem Rathausplatz gebaut. 1500 Personen konnten darin bei Luftangriffen Schutz finden. Nach 1945 bis zum Ende des Kalten Krieges wurde der Bunker als zivile Luftschutzanlage weitergenutzt. Nach dem Mittagessen im berühmten Riesenfass bei *Lázně Libverda (Bad Liebwerda) im Isergebirge*, geht es weiter zu Ihrem nächsten Reiseziel, der Burg- und Schlossanlage in Frýdlant (Friedland). Als Burg im 13. Jahrhundert gegründet und während der Renaissance in ein Schloss umgebaut, ging das Anwesen oft von Hand zu Hand. Zu den bekanntesten Besitzern gehörten der böhmische Feldherr Albrecht von Waldstein (genannt Wallenstein) und die gräfliche Familie von Clam-Gallas. Zu dem Schloss Friedland gehörte auch die 1558 gegründete hauseigene Albrecht Brauerei. Während der Brauereiführung erfahren Sie viel Wissenswertes über die Geschichte der Schlossbrauerei. Die Übernachtung ist in dem historischen Gasthof „Zum Storch“ geplant, welcher in seiner Hausbrauerei eigenes Bier braut.

Fahrzeit 2,5 Std., Hotel, -/L/-.

2. Tag: Schlacht von Königgrätz 1866, Ostböhmisches Museum und lokale Brauerei



Das erste Ziel Ihrer Bierreise am heutigen Tag ist der Chlum. Dort erkunden Sie den Schauplatz der Schlacht um Königgrätz. Am 3. Juli 1866 fand hier die Entscheidungsschlacht im Deutschen-Deutschen Krieg statt. Fast 450.000 preußische, österreichische und sächsische Soldaten trafen aufeinander und kämpften um die Vormachtstellung Preußens im Deutschen Bund. Eine Hügelkuppe, der sogenannte Swiepowald, war besonders hart umkämpft. Heute befindet sich hier das spannende Museum Chlum 1866. Anschließend fahren Sie nach *Hradec Králové* (Königgrätz) und besuchen das Ostböhmische Museum, wo Sie viel Wissenswertes zur Geschichte Ostböhmens, der Festung Königgrätz sowie der Schlacht erfahren. Der Nachmittag ist ganz dem böhmischen Bier gewidmet.

Fahrzeit 3,5 Std., Hotel, F/L/-.

3. Tag: Skoda - Museum, Kokorin und Brauerei Lobec



Heute besuchen Sie das Škoda-Museum in Mladá Boleslav (Jungbunzlau). Ca. 300 Fahrzeuge einer der ältesten Fahrzeugmarken der Welt sind hier ausgestellt. Neben Škoda und Bier ist Nordböhmen aber auch für seine vielen mittelalterliche Burgen und Burgruinen bekannt. Die Region steht den bekannten „Burgen-Kreisen“ in Deutschland, z.B. in Sachsen, Thüringen oder an der Mosel in nichts nach. Eine der schönsten Burgen in Nordböhmen werden Sie besuchen. Eine weitere besonders sehenswerte Burg in Nordböhmen ist die, Anfang des 14. Jahrhunderts errichtete Burg Kokořin. Sie ist heute eine Touristenattraktion, denn die Ruine wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Stil einer mittelalterlichen Ritterburg neu aufgebaut. Auch die Landschaft in der Sie sich aufhalten, die Dubauer Schweiz und das Kokorschiner Tal sind für seine Schönheit weit bekannt. Auch Bunker des Prager Riegels, einem weiteren Teil des Tschechoslowakischen Walls sind hier zu entdecken. Zum Abschluss dieses Reisetages besuchen Sie eine kleine, jedoch sehr feine Brauerei in der Region, die Brauerei Lobeč. Achtzehn verschiedene Biere, von 11° bis 18° Stammwürze hat die 1585 erstmals schriftlich erwähnte Brauerei zurzeit in ihrem Sortiment.

Fahrzeit 2,5 Std., Hotel, F/-/-

4. Tag: Hopfenmuseum Saaz, Brauerei Ossegg und Rückreise



Heute fahren Sie in die einstige Königsstadt Žatec, nach Saaz wie die Stadt auf Deutsch hieß. Weltweit berühmt ist Žatec für seinen feinen, exquisiten Hopfen. Vor allen dem Pilsner Urquell gibt er seine unverkennbare Würze. Inzwischen ist nicht nur das Bier Pilsner Urquell markenrechtlich geschützt, seit 2007 ist auch der Žatecký chmel (Saazer Hopfen) eine geschützte Ursprungsbezeichnung der EU. Diesen Anspruch gerecht werdend, befindet sich in Žatec auch der weithin bekannte „Biertempel“ sowie das Hopfenmuseum Saaz. Hier erfahren Sie viel Interessantes über den Anbau von Hopfen sowie über die Bier-Braukunst. Nach dem individuellen Mittagessen im „Biertempel“ fahren Sie weiter zu Ihrem letzten Reiseziel. In Osek (Ossegg) besuchen Sie das berühmte Zisterzienserkloster Osek und haben anschließend noch Zeit, der dem Kloster angeschlossenen Brauerei Pivovar Ossegg einen Besuch abzustatten (optional). Anschließend Rückfahrt zum Veranstalterbüro in Ebersbach.

Fahrzeit 4,5Std. F/-/-.